

ACHTUNG! Sie müssen ein Fahrzeugmodell (CAN-Bus-Protokolle) auswählen, bevor Sie das System in Pandora Alarm Studio installieren.
ACHTUNG! Vermeiden Sie die Abschirmung von eingebauten Antennen.
ACHTUNG! Alle Stromkreise, die externe Relais und andere Stellantriebe verwenden, die nicht von der Basiseinheit des Systems gespeist werden, sollten über eigene Sicherungen im Stromversorgungskreis verfügen.
ACHTUNG! Das Sicherheitssystem ist ein unbeaufsichtigtes Gerät. Bei einem Arbeitsausfall sollten Sie sich unverzüglich an spezialisierte Servicecenter wenden.
ACHTUNG! Das Einbau oder Austauschen einer SIM-Karte erfolgt mit einer vollständig spannungslosen Basiseinheit.

Es ist **VERBOTEN**, das System an ein Bordnetz mit einer anderen Bemessungsspannung als 12V anzuschließen. **ES IST VERBOTEN**, den Wert der im Sicherheitssystem vorgesehenen Sicherungen bei Anschluss an die Fahrzeugverkabelung auszuschließen oder zu ändern. Schließen Sie **NICHT** ein System an, bei dem die Ausgangskabel beschädigt sind.

ACHTUNG! Die maximal zulässige Anzahl der Bluetooth-Geräten (2,4 GHz) sollte 14 Stück nicht überschreiten.
ACHTUNG! Das Aufnehmen von Peripheriegeräten erfolgt in der Nähe der Basiseinheit des Systems - nicht mehr als 2 Meter.

PRAGRAMMIERUNGSTABELLE

Funktionen	Steuerung der Valet-Taste		
	Ebene	Entfernen	Aktualisieren
Nº0 – Eingabe des Ebenes	Ebene		
Nº1 – Abspeicherung der Fernbedienung D030-1St.	Y1	H3	
Nº2 – Programmieren des „Service-Pin-Codes“	Y2		
Nº3 – Abspeicherung des Leerlaufs	Y3		
Nº4 – Reset auf Werkseinstellungen	Y4	H4	
Nº10.1.1 – Abspeicherung des RFID-Tags BT760	H1→Y1→Y1	H3	
Nº10.1.2 – Abspeicherung des RFID-Tags BT760	H1→Y1→Y2	H3	
Nº10.1.3 – Abspeicherung des RFID-Tags BT760	H1→Y1→Y3	H3	
Nº10.3.1 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Seitentür)	H1→Y3→Y1	H3	H5
Nº10.3.2 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Kofferraum)	H1→Y3→Y2	H3	H5
Nº10.3.3 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Kofferraum)	H1→Y3→Y3	H3	H5
Nº10.3.4 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Dachluke)	H1→Y3→Y4	H3	H5
Nº10.3.5 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Dachluke)	H1→Y3→Y5	H3	H5
Nº10.3.6 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Fenster)	H1→Y3→Y6	H3	H5
Nº10.3.7 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Fenster)	H1→Y3→Y7	H3	H5
Nº10.3.8 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Fenster)	H1→Y3→Y8	H3	H5
Nº10.3.9 – Abspeicherung des Sensors DMS-100BT (Fenster)	H1→Y3→Y9	H3	H5
Nº10.3.10 – Abspeicherung des Radiorelais BTR-101	H1→Y4→Y1	H3	H5
Nº10.4.2 – Abspeicherung des Radiorelais BTR-101	H1→Y4→Y2	H3	H5
Nº10.5 – Abspeicherung des Mobilgerätes	H1→Y5	H4	
Nº10.6 – Abspeicherung des Zusatzgerätes RHM-03BT oder PS-331BT	H1→Y6	H3	H5
Nº10.7 – Abspeicherung des Zusatzgerätes DI-04BT oder BT-01	H1→Y7	H3	H5
Nº10.9 – Abspeicherung des GPS/GLONASS Empfängers NAV-035BT	H1→Y9	H3	H5
Nº10.10 – Aktualisierung der Software des eingebauten Bluetooth-Modems	H1→Y10		
Nº11 – Programmieren der Wegfahrsperr Pin-Codes	H1•Y1		
Nº13 – Notsteuerung einschl./ausschl. der Code-Wegfahrsperr	H1•Y3		
Nº15 – Notsteuerung einschl./ausschl. des Autorisierungsgeräts (Wegfahrsperr, Anti-Hi-Jack)	H1•Y5		
Nº50 – Abspeicherung des Mobilgerätes	H5		
Nº100 – Ausgang aus dem Programmiermenü	H10		

H – den Taster gedrückt halten bis es X-mal piept Y – den Taster X-mal betätigen
 → – eine Pause gemacht wird von ca. 1 Sekunde • – keine Pause
 (S. Beschreibung „Ebene Nr.0 – Eingabe der Ebene“)

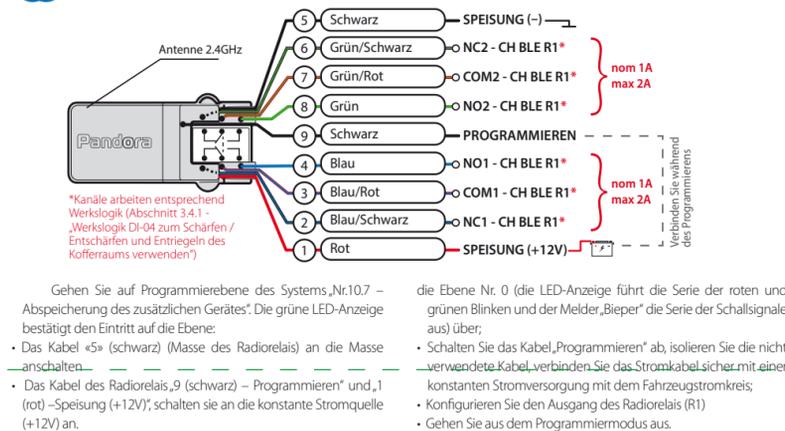
Nº1 Beispiel der Abspeicherung der Funk-Fernbedienung D030

Gehen Sie zur Programmierenebene des Systems „Nr. 1 – die Abspeicherung der Funk-Fernbedienung. Die grüne oder rote LED-Anzeige bestätigt den Eintritt in die Ebene (das rote Licht der Anzeige spricht über die Abspeicherung der Funk-Fernbedienung D030. Um es zu löschen, halten Sie die Valet-Taste 3 Sekunden lang gedrückt).

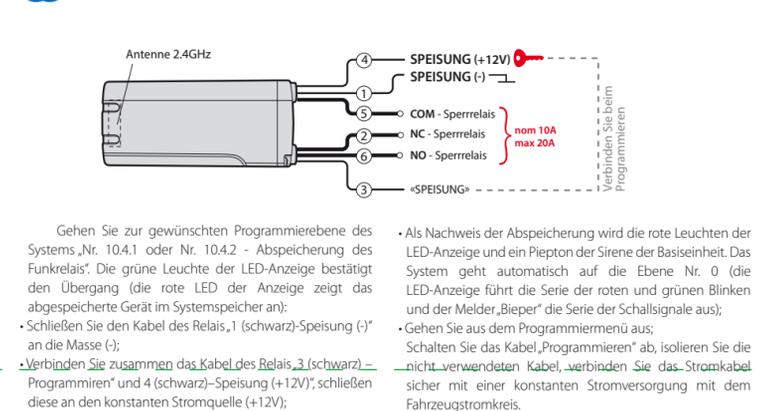
- Halten Sie die drei Tasten der Fernbedienung (das System schärfen / das System entschärfen / Öffnen des Kofferraumes) eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen kurzen Bleepton hören. Lassen Sie dann die Tasten los.
- Die rote LED-Anzeige und ein kurzer Bleepton von der Basiseinheit bestätigt die Abspeicherung. Das System geht automatisch nach die Ebene Nr. 0 (die LED-Anzeige führt die Serie der roten und grünen Blinken und der Melder „Beeper“ die Serie der Schallsignale aus).
- Gehen Sie aus dem Programmiermodus aus.



Nº10.7 Beispiel der Abspeicherung des Funkrelais BT-01



Nº10.4 Beispiel der Abspeicherung des Funkrelais BTR-101



Nº10.1 Beispiel der Abspeicherung des RFID-Tags BT760

Gehen Sie nach die Programmierenebene des Systems Nr. 10.1.1...3 – Abspeicherung des RFID-Tags. Die grüne LED-Anzeige bestätigt den Eintritt auf die Ebene (die rote LED-Anzeige bestätigt dass das Gerät im Systemmemory abgespeichert wurde);

- Die Bedientaste auf dem RFID-Transponder solange drücken bis die LED-Lampe sechsmal leuchtet. Nach dem sechsten Leuchten die Bedientaste loslassen;
- Die rote LED-Anzeige und ein kurzer Piepton von der Basiseinheit bestätigt die Abspeicherung des RFID-Tags.



Das System geht automatisch auf die Ebene Nr. 0 (die LED-Anzeige führt die Serie der roten und grünen Blinken und der Melder „Beeper“ die Serie der Schallsignale aus) über.

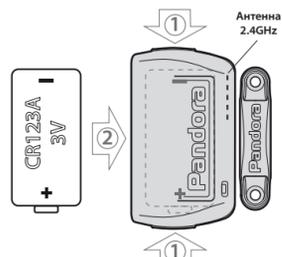
- Gehen Sie aus dem Programmiermodus aus.

Nº10.3 Beispiel der Abspeicherung der Türsensoren DMS-100 BT

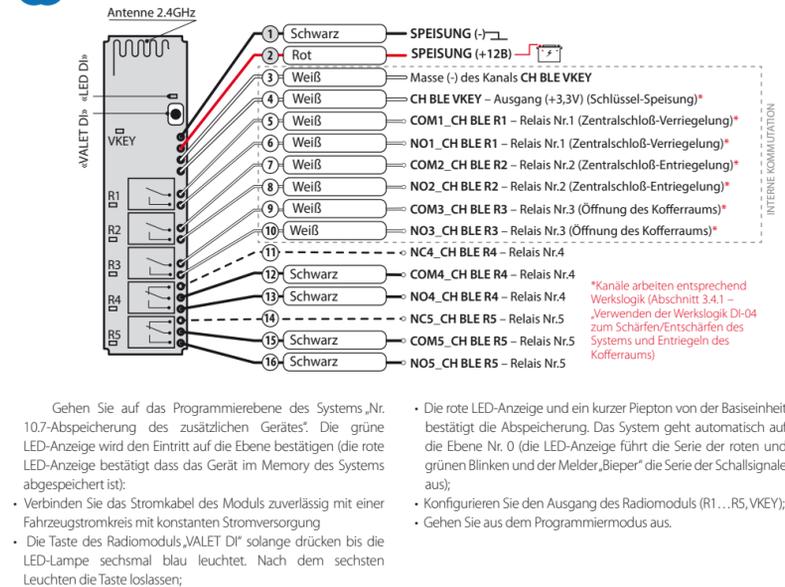
Achtung! Die Sensoren müssen in System-Memory mithilfe des Mobilgerätes Pandora BT oder „Tabelle des Programmiermenüs“ abgespeichert werden. Der Sensor wird auf der Ebene (Nr. 10.3.1... 10) abgespeichert, der dem geschützten Bereich (Seitentür / Kofferraum / Schiebedach / Fenster) entspricht.

Gehen Sie auf die nötige Programmierenebene des Systems „Nr. 10.3.1...3.10 – Abspeicherung des Türsensoren“ über. Die grüne LED-Anzeige wird den Übergang bestätigen (die rote LED-Anzeige bestätigt die im System-Memory abgespeichertem Gerät);

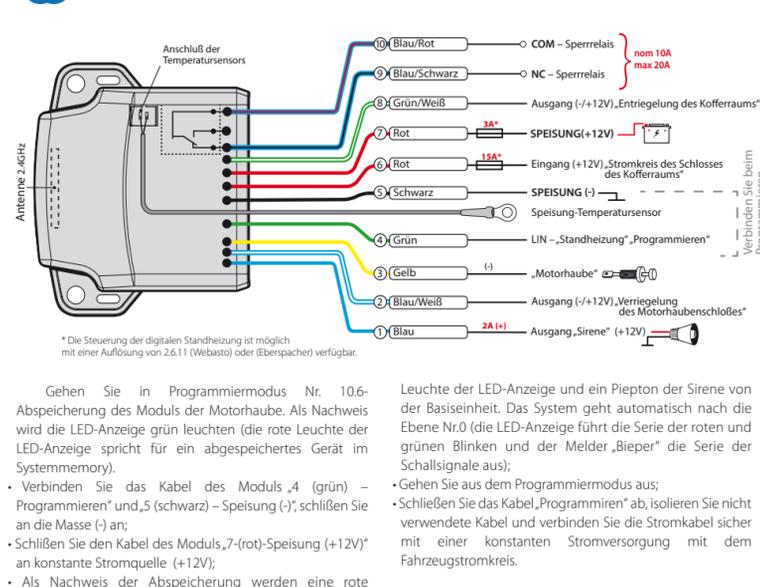
- Zerlegen Sie das Gerätegehäuse ① vorsichtig und legen Sie die Batterie ② in den Türsensor ein.
- Die rote LED-Anzeige und ein kurzer Piepton von der Basiseinheit bestätigt die Abspeicherung. Das System geht automatisch auf die Ebene Nr. 0 (die LED-Anzeige führt die Serie der roten und grünen Blinken und der Melder „Beeper“ die Serie der Schallsignale aus) über.
- Gehen Sie aus dem Programmiermodus aus.



Nº10.7 Beispiel der Abspeicherung des Funkrelais DI-04 BT



Nº10.6 Beispiel der Abspeicherung der Radiomoduls RHM-03 BT im Motorraum



PROGRAMMIEREN DES SYSTEMS

Die Änderung der Grundeinstellungen und Funktionsparameter des Systems sind mithilfe der Applikation „Pandora BT“ oder des Programms “Pandora Alarm Studio” möglich. Der Teil der Funktionen, die im Programm fehlen, wird nur mit Hilfe der «Programmirtabelle» des Systems geändert.

Für die Arbeit mit der Applikation Pandora BT ist es nötig das Gerät in Memory des Systems abzuspeichern (s. Beschreibung „Ebene Nr. 50-Abspeicherung des Mobilgerätes“). Der Zugang zu den Änderungen der Einstellungen und der Funktionsparameter wird im Menü der Applikation „Einstellungen des Systems“ nach der Eingabe des_„Service-Pin-Codes“ (Serien- Wert 1-1-1-1) gewährt. Der Zugang zu den Änderungen der Einstellungen und der Funktionsparameter durch das Programm Pandora Alarm Studio oder „Programmirtabelle“ wird durch das System nach dem Eingang in Programmiermodus gewährt.

PROGRAMMIERMODUS (EINGANG/AUSGANG)

Die Umschaltung des Systems in den Programmiermodus ist nur beim Vorhanden der Speisung vom USB-Anschluss oder von der externen Stromquelle beim Fehlen der Kontrolle

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

11 ...Nr.17“) drücken Sie sofort nach dem Loslassen der Taste (- ohne Pause) nochmal die Valet-Taste so viel Male wie es der zweiten Ziffer (1...7) der Zwischenebene entspricht. Die Signaltöne der Sirene/Bieper und die rote Blinken der LED-Anzeige, die der Anzahl der gedrückten Taste entsprechen, bestätigen den Übergang.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Ebene №1 – Abspeicherung der Funkfernbedienung
Sie müssen alle Geräte im Voraus vorbereiten, Geräte gemäß der Bedienungsanleitung einschalten. Das Verfahren der Abspeicherung der Fernbedienung auf der Ebene Nr. 1 steht für 1 Minute zur Verfügung. Nach Ablauf einer Minute oder sofort nach der Fernbedienung-Abspeicherung geht das System in die Ebene Nr. 0.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Ebene №2 – Programmieren des „Service PIN-Codes“

Hinweis! Den neuen „Service PIN-Code“ im Voraus vorbereiten! Der Pin-Code soll 4 Zahlen (von 1 bis 9) enthalten (es ist empfohlen den neuen Code sich zu merken oder aufzuschreiben)!

Gehen Sie auf die Programmierenebe Nr. 2.
• Die erste Zahl des neuen „Service PIN-Codes“

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Aufleuchten der LED-Anzeige begleitet. Auf dieser Unterstufe ist es möglich die Zündung anzuschalten ohne den Programmiermodus zu verlassen (einige Tasten der Wegfahrsperrre, die über das digitale Protokoll des Fahrzeugs erkannt werden, sind aktiv nur bei angeschalteer Zündung). Das System identifiziert Betätigungen der Tasten mittels Signalabtastung von digitalen Bussen des Fahrzeuges (weitere Information über Funktion „Code-Wegfahrsperrre ist auf der Webseite pandora.info.com verfügbar und im Programm Pandora Alarm Studio) oder mittels Analogeingang, die auf die Eingänge INP «Code-Wegfahrsperrre 1“und/oder Code-Wegfahrsperrre 2». Nachdem Sie die Bedientasten definiert haben, drücken Sie einmal die Taste „VALET“ um zur nächsten Unterebene zu gehen.
•№1 1.1 - Eingabe des „PIN-Codes der Wegfahrsperrre “
Auf dieser Unterstufe wird über die Tasten der Wegfahrsperrre der spezifische Code - „PIN-Code der Wegfahrsperrre“ programmiert. Der Code kann aus einer oder mehreren Speicherzellen bestehen. Jede Zelle speichert bestimmte Reihenfolge der Betätigungen von fünf Tasten der Wegfahrsperrre.

Eingabe des Codes in die Speicherzelle erfolgt über Betätigung der Tasten der Wegfahrsperrre. Betätigung soll nicht weniger als 1 Sekunde dauern. Bei jeder Betätigung leuchtet die

der Zündung (bei der ausgeschalteten Zündung), beim ausgeschalteten Modus «Bewachung», beim ausgeschalteten Wartungsbetrieb möglich. Für den Eingang in den Programmiermodus geben Sie den «Service-PIN-Kode» (Serien-PIN-Kode 1-1-1-1) mit Hilfe der externen oder der sich an der Baseiseinheit befindlicher Taste «VALET» ein.

HINWEIS! Die ausführliche Anweisung über die Eingabe des PIN-Kodes ist in der Beschreibung «NOTSTEUERUNG DES SYSTEMS» verfügbar. HINWEIS! Falls der «Service-PIN-Kode» nicht vorhanden ist, erfolgt der Übergang in den Programmiermodus nach der Eingabe des «Geheim-PIN-Kodes», der sich auf der individuellen Inhaberkarte befindet.

Achtung! Es ist verboten, die Schutzschicht des „Einzelkarteninhabers“ zu verletzen – die Informationen unter der Schutzschicht der Karte sind nur für den Besitzer des Systems bestimmt. Wenn der Besitzer sich über die gelöschte Schutzkartenschicht beschwert, wird das System auf Kosten des Installateurs neu eingebaut.

Im Programmiermodus stoppt das System die Ausführung von Steuerbefehlen. Nach den Änderungen der Grundeinstellungen oder der Funktionsparameter ist es erforderlich eine Prozedur zum Verlassen des Programmiermodus auszuführen.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

über die VALET-Taste eingeben. Drücken Sie die Taste «VALET» so viel Male, wie die erste Ziffer des PIN-Codes. Die Pausen zwischen dem Drücken der Taste sollen 1 Sekunde nicht überschreiten, jedes Drücken der Taste wird mit dem orangen Leuchten der Status-LED-Anzeige angezeigt. Nach Abschluss der Eingabe der ersten Ziffer halten Sie die Pausen mehr als 1 Sekunde ein, von der Bestätigung und dem Übergang zur Eingabe der zweiten Ziffer zeugt der rote Blink der Status-LED-Anzeige und eine kurze Schallmeldung des Melders «Bieper».
• Geben Sie auf ähnliche Weise die zweite, dritte und vierte Ziffer der neuen "Service-PIN" ein. Ist der PIN-Code richtig eingegeben, schaltet das System den Schutzbetrieb aus. Als Nachweis der richtigen Eingabe dienen: abwechselndes Blinken der roten und der grünen Leuchten der LED-Anzeige, Serie der Schallmeldungen des Melders «Bieper».
• Auf ähnliche Weise geben Sie alle 4 Ziffern noch Mal.
• Ist der neue Service-Pin-Code 2 zweimal richtig eingegeben wurde (die LED-Anzeigen führt eine Reihe roten und grünen Blinkzeichen sowie eine Reihe der Piep-Töne aus). Das System merkt sich den neuen Kode und geht auf die Ebene Nr. 0.
• - ist der Service-PIN-Kode falsch eingegeben wurde (die Led-Anzeige führt eine Reihe roten und grünen Blinkzeichen und eine lange Piep-Töne aus), bleibt das System im vorherigen Zustand und geht auf die Ebene Nr. 0.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

LED-Anzeige orange auf. Pause mehr als 1 Sekunde und rotes Aufleuchten der LED-Anzeige wird betrachtet als Zellenfüllung und Übergang zur Eingabe des Codes in andere Speicherzelle. Nachdem Code-Eingabe drücken Sie die Valet-Taste zum Übergang nach die nächste Unterebene.
• №11.2 - Bestätigung der Eingabe des „PIN-Codes der Wegfahrsperrre“
Diese Unterstufe dient zur wiederholten Eingabe des „PIN-Codes der Wegfahrsperrre“. Danach werden zwei Eingabeversuche verglichen. Geben Sie den Pin-Code noch mal ein und drücken einmal die Taste-Valet. Wenn der „PIN-Code der Wegfahrsperrre“ zweimal richtig eingegeben wurde, (die LED-Anzeige führt die Serie der roten und grünen Blinken und der Melder „Bieper“ die Serie der Schallsignale aus), die Eingabe wird bestätigt, das System speichert den Code ab und wird den Übergang zur nächsten Programmierstufe erwarten. Langes rotes Aufleuchten der LED-Anzeige und lange Beep-Ton bedeutet die falsche Eingabe. Das System setzt die eingegebenen Werte des „PIN-Codes der Wegfahrsperrre“ zurück und wird den Übergang zur Stufe Nr. 0 ausführen.

Ebene Nr. 13/Nr.15 Notsteuerung der Geräten und der Autorisierungsfunktionen
Hinweis! Eine weitere Information finden Sie in der Bedienungsanleitung (s. Abschnitt Notsteuerung des Systems).

Ausgang aus dem Programmiermodus kann auf folgenden Weisen erfolgt werden:
• Mit Hilfe des Drückens der Taste «VALET» für mehr als 10 Sekunden
• Mit Hilfe des Einschaltens und des Ausschaltens der Zündung beim abgeschalteten USB-Anschluss und Vorhandensein der Hauptspeisung der Baseiseinheit;
• Mit Hilfe des Abschaltens der Speisung der Baseiseinheit (des Grund- und USB-Anchlusses)

Beim Ausgang aus dem Programmiermenü erfolgt die Programmumladung des Systems, die die gespeicherten Einstellungen nicht beeinflusst. Alle Verfahren des Ausganges aus dem Programmiermenü werden von den Sirenen-Piep-Tönen und LED-Anzeigen begleitet, die die Anzahl der im Systemspeicher gespeicherten Geräte anzeigen.

Hinweis! Die weitere Information über die Prüfung der abgespeicherten im System-Memory Geräten ist in der Bedienungsanleitung im Abschnitt „Nützliche Information“ verfügbar.

PROGRAMM PANDORA ALARM STUDIO

Spezielle Software „Pandora Alarm Studio“ ermöglicht es die Grundeinstellungen und die Funktionsparameter zu programmieren, Software herunterladen und aktualisieren; Info über die

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Ebene №3 – Abspeicherung des Leerlaufs

„Hinweis! Zur rechtzeitigen Abschaltung des Starters und zur richtigen Ausführung des Algorithmus „Clever Turbotimer“ während des Autostarts oder Fernstarts des Motors über den digitalen oder analogen Eingang des Drehzahlmessers soll der Leerlauf abgespeichert werden.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Gehen Sie auf die Ebene Nr. 3 des Programmiermenüs.
• Die Zündung muss eingeschaltet und Motor gestartet werden (Motor soll betriebswarm sein, Leerlauf soll dem normalen Leerlauf für betriebswarmen Motor entsprechen). Grünes Aufleuchten der LED-Anzeige bestätigt die Verfügbarkeit des Status des Leerlaufs.
• die VALET-Taste einmal betätigen (die LED-Anzeige führt die Serie der roten und grünen Blinken und der Melder „Bieper“ die Serie der Schallsignale aus). Bei Abspeicherung des Leerlaufs verlässt das System das Programmiermenü und startet das Programm neu.

Ebene №4 – Reset auf Werkseinstellungen

Hinweis! Dieser Vorgang stellt die Werkseinstellungen des Systems wieder her. Die früher in den leistungsunabhängigen Speicher abgespeicherten Peripheriegeräte werden dabei nicht gelöscht

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Zur Deaktivierung oder Aktivierung der Code-Wegfahrsperrren-Funktion (Autorisierung mithilfe der Serien- Steuerungselementen des Fahrzeuges - Tasten / Hebel / Pedale) gehen Sie zur Programmierenebe des Systems Nr. 13 über. Um die Besitzerautorisierungsgeräte (Mobilgeräte, RFID-Tage, Bluetooth-Geräte) zu deaktivieren oder aktivieren, die in den Modi der Wegfahrsperrre und Anti-Hi-Jack verwendet werden, gehen Sie zur Programmierenebe des Systems Nr. 15.
• Für Ausschalten der Funktion: Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige grün, das System geht für 10 Sekunden in den Wartens-Modus der Eingabe des „geheimen Pin-Codes“. Wenn Sie innerhalb von zehn Sekunden nicht mit der Eingabe des "Geheimen PIN-Codes" beginnen, geht das System zur Ebene №0. Geben Sie den geheimen Pin-Code von der individuellen Inhaberkarte ein. Als Nachweis des Ausschaltens der Funktion dienen das lange rote Leuchten der LED-Anzeige und die Serie der Schallsignale der „Bieper“.
• Für Einschalten der Funktion: Beim Eintritt in die Stufe leuchtet die Status-LED-Anzeige mit dem roten Licht, der Schallmelder «Bieper» gibt einen langen Schallsignal von sich, das System geht in den Modus des Wartens. Für Einschalten der Code-Wegfahrsperrre drücken Sie die Taste «VALET» einmal. Als Nachweis des Einschaltens

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Einstellungen durchsehen, Installationskarten herunterladen und eine Internetverbindung mit speziellen Server für den Vorgang „Pandora Clone“ bei der Implementierung des schlüssellosen Bypasses herstellen.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Arbeit mit Pandora Alarm Studio

Die aktuelle Version des Programms Pandora Alarm Studio kann man durch die Webseite pandorainfo.com herunterladen werden (Download-Abschnitt „Support“ -> „Firmware, Bedienungsanleitungen und Software“).

• Laden Sie die Pandora Alarm Studio-Software auf einen PC mit dem Betriebssystem Windows XP / Vista / 7/8/9/10 herunter
• Ziehen Sie das Programm aus dem Archiv aus und führen Sie die Datei AlarmStudio.exe aus.
• Verbinden Sie das System und den PC über ein USB-Schnittstellenkabel;
• Tritten Sie in den Systemprogrammiermodus ein
• Programm „Pandora Alarm Studio“ wird automatisch eine Verbindung zum System herstellen und ermöglichen den Zugriff auf Einstellungen und Software-Updates. Bevor Sie das System installieren und mit der Programmieren beginnen, wird empfohlen, dieSoftware der Baseiseinheit zu aktualisieren:
• Gehen Sie in Pandora Alert Studio zu Update / Software und wählen Sie die Downloadoption aus.
• „Herunterladen aus Datei“ – Laden Sie heruntergeladene Software von einem PC

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Gehen Sie auf die Ebene Nr. 4 des Programmiermenüs
• Die VALET-Taste drücken und solange halten bis das einmalige Sirenenton erklingt (4 - 10 Sekunden), dann die Taste loslassen. Das lange rote Aufleuchten der LED-Anzeige bestätigt Reset auf Werkseinstellungen, das System geht auf die Ebene Nr. 0. Beim Drücken der Taste mehr als 10 Sekunden setzt das System die Werkseinstellungen zurück und geht aus dem Programmiermodus aus.

Ebene Nr. 10 – Steuerung der Bluetooth-Geräten /Software-Aktualisierung der integrierten Bluetooth-Modems

Achtung! Alle Funktionen dieser Ebene sind in der Mobil-Applikation Pandora BT verfügbar.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Die Ebene dient zur Abspeicherung und Löschen von Peripheriegeräten, für Aktualisieren der Software der Geräte und Bluetooth-Modems des Systems. Jedes Gerät wird auf eigener Unterebene abgespeichert werden. Um mehrere identische Geräte abzuspeichern ist die Unterebene in Zellen unterteilt. Der Übergang nach Unterebene- oder Unterebene-Zelle wird nach einer Pause von mehr als 1 Sekunde (H) durchgeführt, indem Sie die Taste (Y) der “VALET” -Taste so oft drücken, wie es die eingegebene Ziffer der gewünschten Unterebene oder Zelle entspricht: "Level Nr. 10" (1 Sek.) "Unterebene 1 ... 10" (1 Sek.)" Zellenunterebene 1 ... 4").

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

der Code-Wegfahrsperrre dienen das Leuchten der grünen LED-Anzeige, einmaliger Schallsignal der «Sirene» und des «Biepers».

Ebene Nr. 50 – Abspeicherung der Mobilgeräte

Hinweis! Weitere Information finden Sie in der Bedienungsanleitung (s. Abschnitt „Mobilgerät“).

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Das System unterstützt die Arbeit nur mit einem Mobilgerät. Wenn der Systemspeicher ein Mobilgerät bereits enthält, ist Abspeicherung des neuen Gerätes ohne Löschvorgang nicht möglich. Wenn das gleiche Gerät in dem Systemspeicher umgeschrieben wird, soll die abgespeicherte Bluetooth-Verbindung im Mobilgerät gelöscht werden. Das Mobilgerät auch löschen und erst danach in dem Systemspeicher umschreiben. Gehen Sie in Programmiermenü mithilfe der Eingabe des_„Service-Pin-Codes“ (Serienwert: 1-1-1-1), das System geht auf die Ebene Nr. 0. Um nach die Ebene Nr. 50 zu gehen halten Sie die Valet-Taste bis 5 Bieptöne der Sirene oder bis 5-te orange Blinken der LED-Anzeige auf der Baseiseinheit gedrückt. Lassen Sie die Taste los. Beim Eingang auf die Ebene Nr. 50 leuchtet die LED-Anzeige grün, das System ist für Abspeicherung fertig. Schließen Sie die Bluetooth-Verbindung im Mobilgerät ein, öffnen Sie die Applikation und im Suchfenster der Applikation wählen Sie das gefundene System

herunter, „Firmware Archiv“ – Laden Sie Software vom Server in den Firmware-Ordner des Alarm Studio-Programms herunter.
• Nachdem Sie die erforderliche Software ausgewählt haben, starten Sie den „Download“;: Nach dem Abschluss der Programmieren oder der Software-Aktualisierung müssen Sie den Programmiermodus verlassen.

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Hinweis! Wenn der Download-Modus aus irgendeinem Grund unterbrochen wurde und die Statusanzeige rot leuchtet, müssen Sie die Software mithilfe des Schnellladealgorithmus laden, ohne den PIN-Code eingeben zu müssen. Öffnen Sie das Pandora Alarm Studio-Programm. Halten Sie auf dem vollständig spannungslosen System die Valet-Taste an der Baseiseinheit gedrückt, nachdem Sie das System und den Computer über ein USB-Kabel verbunden haben, und lassen Sie die Taste los. Das System wechselt in den Software-Update-Modus.

TABELLE DES PROGRAMMIERMENÜS

Hinweis! Tabelle des Programmiermenüs finden Sie von der Seite des Schaltplans

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Ebene Nr.0 – Eingabe der Ebene
Gehen Sie in Programmiermodus ein. Das System wird in Wartemodus der „Ebene Nr.0-Eingabe der Ebene“ übergehen. Für die Änderung der

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

• Peripheriegerät abspeichern/löschen
In jeder Unterebene oder Zelle zeigt die LED-Anzeige Ihren aktuellen Status: ein grünes Licht zeigt, dass das Gerät zur Abspeicherung fertig ist; ein rotes Licht zeigt, dass das Gerät schon abgespeichert ist. Um ein neues Gerät abzuspeichern müssen Sie das zuvor abgespeicherte löschen. Um ein zuvor abgespeicherten Gerät zu löschen müssen Sie die Valet-Taste für 3 Sekunden oder bis zu 3 orange Blinken der LED-Anzeige der Baseiseinheit gedrückt halten. Die Abspeicherung des Geräts dauert 1 Minute. Nach Ablauf einer Minute oder sofort nach der Abspeicherung geht das System nach Ebene Nr. 0.

Hinweis! Weitere Information zur Abspeicherung des Gerätes finden Sie von der Seite des

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Schaltplanes.
• Softwaren-Aktualisierung der eingebauten Bluetooth-Modems
• Aktualisierung der Software des Peripheriegerätes
Das Software-Update ist in dem Mobilgerät der Applikation Pandora BT beim Eingang auf die Unterebene oder die Zelle der Abspeicherung entsprechenden „Programmirtabelle“ verfügbar. Um das integrierte Bluetooth-Modem zu aktualisieren, gehen Sie auf die Ebene 10, Unterebene 10. Um das Peripheriegerät zu aktualisieren, gehen Sie auf „Ebene 10“ -> „Unterebene“ oder „Unterebene Zelle“ mit einem abgespeicherten Gerät. Beim Eingang wird die

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

aus (Paar-koppeln). Als Nachweis der Abspeicherung des Mobilgerätes in den Systemspeicher werden die Serie des roten und grünen Blinkens der LED-Anzeige und die Serie der Schallsignale der Melder „Sirene/Bieper“ ausgeführt. Nachdem geht das System nach die Ebene Nr. 0.

Achtung! Wenn keine automatische Kopplung vorhanden ist, müssen Sie das Pandora Alarm Studio-Programm verwenden, um den Punkt „Anfrage des PIN-Codes bei der Kopplung mit einem Smartphone“ zuzulassen (Anordnung des Punktes: Erweiterte Einstellungen -> Grundeinstellungen -> RFID- und Mobilgerätefunktionen) und das Mobilgerät neu abzuspeichern. Beim Pairing wird im Mobilgerät der PIN-Code zur Pairing angefordert (der Serienwert ist 0-0-1-1-1-1-1-1, wobei die letzten vier Ziffern 1-1-1-1 die "Service-PIN" sind und einen anderen Wert annehmen können beim Ändern des "Service-PIN-Codes").

Ebene Nr. 100 – Ausgang aus dem Programmiermenü
Um das Programmiermenü zu verlassen halten Sie die Valet-Taste mehr als 10 Bieptönen der Sirene gedrückt oder bis die LED-Anzeigen der Baseiseinheit rot leuchten. Lassen Sie die Taste los. Das System geht aus dem Programmiermenü aus und führt einen Soft Reset durch.

Funktionsparameter oder Einstellungen des Systems muss man mithilfe der „Valet“ Taste die Nummer der gewünschten Ebene gemäß der Tabelle „Programmiermenü“ eingeben.
• Eintritt in die Ebene („Ebene Nr. 1 ...Nr. 17“) erfolgt durch Drücken der Taste (Y) der Taste „Valet“ so viel Male, wie die Ziffer der gewünschten Ebene (1 ... 17). Die Pausen zwischen dem Tastendrücken sollten 1 Sekunde nicht überschreiten. Die Signaltöne Pieper und die rote LED-Anzeige bestätigen den Übergang nach der gewünschten Ebene.

Der Übergang nach Unterebene- oder Unterebene-Zelle wird nach einer Pause von mehr als 1 Sekunde (➔) durchgeführt, indem Sie die Taste (Y) der “VALET” -Taste so oft drücken, wie es der eingegebenen Ziffer der gewünschten Unterebene oder Zelle entspricht: "Level Nr. 10" (➔)(1 Sek.) "Level 1 ... 10" (➔)(1 Sek.)" Zellenunterebene 1 ... 4").
• Zum schnellen Übergang nach der höheren Ebene drücken Sie und halten (H) die Valet-Taste fest. Wenn Sie die Taste (H) gedrückt halten, gibt die Sirene eine Tonsignale aus (insgesamt 10), die Sequenznummern von zweistelligen Ebenen entsprechen (das erste Tonsignal ist „Ebene Nr. 10“, das fünfte Tonsignal ist „Ebene Nr. 50“, das zehnte Tonsignal ist „Ebene Nr. 100“). Lassen Sie die Taste „Valet“ sofort nach dem Signalton los, dessen Anzahl mit dem Wert der gewünschten zweistelligen Ebene übereinstimmt. Zum Übergang nach Zwischenebene („Ebene

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

Led-Statusanzeige rot leuchten. Halten Sie die Valet-Taste 5 Sekunden lang gedrückt. Öffnen Sie die Mobile Applikation Pandora BT, führen Sie die Suche nach Geräte, wählen Sie das erkanntes Gerät ein und wählen Sie eine der Aktualisierungsoptionen aus:
- Internet – Sie können Software über eine Internetverbindung herunterladen
- Datei-Manager – die Funktion ist nur für Android verfügbar. Sie können im Voraus heruntergeladene Software aus dem Telefonspeicher herunterladen (Software ist verfügbar unter pandora.info.com

Ebene №11 – Programmieren des «PIN-Codes der Wegfahrsperrre»

Die Programmieren «PIN-Code der Wegfahrsperrre» besteht aus drei Unterstufen: №11.0 - Bestimmung der Bedientasten der Wegfahrsperrre, №11.1 - Eingabe des PIN-Codes, №11.2 - Bestätigung der Eingabe des PIN-Codes. Der Übergang zwischen der Ebenen Nr. 11.1 und 11.2 und Speichern der programmierten «PIN-Code der Wegfahrsperrre» drücken Sie kurz die VALET-Taste. Gehen Sie nach die Programmierenebe Nr. 11 über.
• №1 1.0 - Bestimmung der Bedientasten der Wegfahrsperrre
Beim Eingang nach die Ebene 11. geht das System automatisch nach die Unterebene Nr. 11.0, wo das Betätigen der Tasten der Wegfahrsperrre erwartet. Jedes Betätigen der aktiven Tasten wird durch das orange

Die Zündung des Systems wird durch die Zündung des Motors eingeschaltet.

KALIBRIERUNG DER ANALOGEN KRAFTSTOFFSTUFE

Achtung! Dieses Verfahren ist nur bei einer analogen Verbindung verfügbar. Um den Füllstand anzuzeigen, müssen Sie mindestens zwei verschiedene Werte für den Kraftstoffstand angeben.

Verbinden Sie den INP-Eingang „Fuel Level Input“ mit dem Kabel des Serien- Kraftstoffstandsensors. Aktivieren Sie in den Systemeinstellungen den Punkt 3.3.1«INP (+) für die Kontrollierung des Kraftstoffstandes“. Stellen Sie den Wert des Kraftstoffstandes ein: starten Sie den Motor; rufen Sie Systemnummer an, warten Sie auf die Antwort; Geben Sie den DTMF-Befehl 424 * „KRAFTSTOFFKALIBRIERUNG“ ein. Das System bestätigt die Eingabe (424 * - Befehl abgeschlossen). Geben Sie abhängig vom aktuellen Wert des Kraftstoffstands den DTMF-Befehl (Wert aus der Tabelle) ein. Das System bestätigt die Eingabe (xxx * -Befehl ausgeführt). Beenden Sie den Anruf.

Tabelle der KRAFTSTOFFKALIBRIERUNG (424*)		
	DTMF-Befehl	Kraftstoffstandwert
	0*	0%
	10*	10%
	20*	20%
	25*	25%
	30*	30%
	40*	40%
	50*	50%
	60*	60%
	70*	70%
	75*	75%
	80*	80%
	90*	90%
	100*	100%
	888*	Alle Werte zurücksetzen